

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Er scheint

wöchentlich drei Mal und zwar  
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-  
abend. Inserentionspreis: die  
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im  
amtlichen Teile die gespaltene  
Zeile 30 Pf.

Abonnement

viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl.  
des „Illustr. Unterhaltungsbl.“  
u. der Humor. Beilage „Seifen-  
blasen“ in der Expedition, bei  
unsern Boten sowie bei allen  
Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Druckpreis Nr. 210.

Nr. 142.

Sonnabend, den 3. Dezember

1904.

### Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche für Eibenstock, Blatt 1183 auf den Namen des Bauunternehmers  
**Wilhelm Bretschneider in Schorlau** eingetragene Grundstück soll am  
**19. Januar 1905, vormittags 11 Uhr**

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.  
Das Grundstück ist nach dem Flurbuche — Heft Nr. 6, Nr. groß und auf 10300 Mark  
— Pfg. geschätzt; es besteht aus dem Flurstück Nr. 1018 g. Es liegt an der hiesigen  
projektierten Oststraße u. ist mit einem im Rohbaue fast vollendeten Wohnhause bebaut; der  
Grund und Boden ist mit 1,24 Steuereinheiten belegt.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück  
betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist Jedem gestattet.  
Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintra-  
gung des am 11. November 1904 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche  
nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Ab-  
gabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen,  
widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und  
bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen  
Rechten nachgesetzt werden würden.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufge-  
fordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung  
des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die  
Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.  
Eibenstock, den 28. November 1904.

### Königliches Amtsgericht.

#### Stadtverordnetenwahl

Montag, den 5. Dezember 1904.

**Wahllokal:** Sitzungssaal des Rathauses.  
**Zeit zur Stimmabgabe:** von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 1 Uhr.  
**Öffentliche Stimmauszählung:** von nachmittags 3 Uhr ab.  
Wir erinnern daran, daß von den zu wählenden 7 Stadtverordneten mindestens 1

ansässig und mindestens 2 unansässig sein müssen, daß die zu Wählenden unter Angabe  
ihres vollständigen Namens und des Standes so zu bezeichnen sind, daß über deren Person  
kein Zweifel übrig bleibt, und daß insbesondere bei Personen gleichen Namens jeder Zweifel  
durch genaue Angabe der Wohnung auf dem Stimmzettel auszuschließen ist.

Die Wähler werden eruchtet, das Wahlgeschäft dadurch erleichtern zu helfen, daß sie  
ihr Stimmrecht möglichst schon im Laufe des Vormittags ausüben.

Stadttrat Eibenstock, den 28. November 1904.

Hesse.

Müller.

#### 4. Anlagen-Termin betreffend.

An die Bezahlung des am 15. d. Mts. fällig gewordenen **4. Anlagentermins**  
wird hiermit nochmals **erinnert.**

Stadttrat Eibenstock, den 30. November 1904.

Hesse.

Bg.

#### Sonnabend, den 3. dieses Monats, nachmittags 1 Uhr

sollen zu Eibenstock folgende Pfänder, nämlich: **1 zweifür. Kleiderschrank, 1 Sopha,  
1 Kommode, 1 Waschtisch, 4 Bilder und 1 Regulator** an den Meistbietenden gegen  
sofortige Barzahlung versteigert werden.

Bieterversammlung: **Restaurations-Garküche hier.**

Eibenstock, am 1. Dezember 1904.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

#### Sonnabend, den 3. dieses Monats, nachmittags 2 Uhr

sollen zu Eibenstock folgende Gegenstände, nämlich: **1 Piano, 1 Doppelpult mit  
Aussatz, 1 Violoncell, 1 Klavierschrank, 1 Warenaufbewahrung, 2 Stühle, 3 kleine  
Tische, 1 langer Tisch, 24 m schwarzseid. Moiré und ca. 3 kg rohe Schiffen-  
seide** an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Bieterversammlung: **Centralhalle hier.**

Eibenstock, am 1. Dezember 1904.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Die deutsch-österreichischen  
Handelsvertragsverhandlungen sind Dienstag abend  
abgebrochen worden, nachdem Graf von Posadowsky  
und die deutschen Unterhändler seit nahezu vier Wochen die größte  
Mühe gegeben haben, etwas beide Teile Befriedigendes zustande  
zu bringen. Alle Müheaufwendung scheiterte aber an der Un-  
möglichkeit, die deutschen Mindestwünsche und Restitutionswünsche  
mit den Ansichten der österreichisch-ungarischen Staatsmänner über  
das zu vereinen, was sie vor ihren Parlamenten glauben ver-  
treten zu können. Die Staatsmänner in Oesterreich und Ungarn  
haben mit einer rabiaten Opposition zu rechnen, auch sind Oester-  
reich und Ungarn in den handelspolitischen Fragen sich nicht  
einig. Damit die Herren von Körber und Tisza die Schwierig-  
keiten, welche sich dem Ausgleich entgegenstellen, leichter zu über-  
winden in der Lage wären, sollte Deutschland Oesterreich-Ungarn  
ganz besondere Zugeständnisse machen, Zugeständnisse, welche mit  
unsern Interessen gar nicht zu vereinbaren sind. Selbstverständlich  
kann von derartigen Freundschaftsdiensten dem Nachbarstaate  
gegenüber keine Rede sein. Fürst Bismarck hat nie gute politische  
Beziehungen mit handelspolitischen Zugeständnissen erkaufte; er ist  
auch stets der Meinung gewesen, daß keine politische Freundschaft  
zu handelspolitischen Zugeständnissen verpflichtet darf. Die dem  
bewährten Bismarckischen Grundzüge sind unsere Staatsmänner  
nur gefolgt, wenn sie sich nicht zu derartigen Freundschaftsdiensten  
herbeiließen; es wäre damit auch eine recht gefährliche Bahn be-  
treten worden.

— Berlin, 1. Dezember. General v. Trotha meldet  
aus Windhul unter heutigem Datum: Am 29. November früh  
4 1/2 Uhr wurde die Kompanie des Oberleutnants Grüner  
(7. der 7. Kompanie, Regiment 2, bisher Hauptmann Preußler)  
in ihrem Lager bei Lidfontein, südlich von Hoachanas, von  
etwa 250 Hottentotten angegriffen. Nach dreistündigem Gefecht  
wurde der Feind aus seinen Stellungen geworfen und floh unter  
Verlust von 8 Toten nach Süden. Diesseits wurden 6 Gewehre  
und 7 Pferde erbeutet.

— Südafrika. In einer englischen Nachricht aus Kap-  
stadt wird die Lage der gesamten weißen Bevölkerung in Süd-  
westafrika an der Grenze des deutschen Gebietes als sehr ernst  
geschildert. Wie ein Telegramm aus Upington meldet, haben  
die auffälligen farbigen 50 holländische Ansiedler ermordet,  
und die weißen Frauen und Kinder mußten nach der Kapkolonie  
flüchten, wo man Vorbereitungen trifft, die im größten Eile  
Eintreffenden aufzunehmen. Von den verschiedensten Seiten laufen  
gleichlautende Berichte über Massenmorde durch die Hotten-  
totten ein.

— Vom russisch-japanischen Kriegsschauplatz  
sind sehr wichtige Nachrichten eingetroffen, die man aber der  
Öffentlichkeit noch vorenthalte, wird in einer Petersburger  
Sensations-Depesche nach Paris gemeldet. Dergleichen ist in  
diesem Kriege schon oft behauptet worden, ohne daß es sich nach-  
her bestätigte. Halten wir uns also an das verlässlichste  
Material, das heute allerdings recht dürftig ist und sich fast aus-

schließlich auf Port Arthur bezieht. So wird dem „Echo de  
Paris“ aus Petersburg telegraphiert, in einem am 15. November  
an seinen Sohn gerichteten Briefe erkläre General Stössel, da-  
mals habe die Zahl der Truppen in Port Arthur noch 32000 Mann  
betragen, Kranke und Verwundete mit einbegriffen. An Munition  
sei man nicht sehr reich, aber sie genüge vorläufig. „Wir lassen,  
so schreibt Stössel, den Feind so nahe als möglich herankommen,  
damit unser Feuer die größte Wirkung hat und die Munition  
nicht unnützer Weise vergeudet wird.“ Am Schlusse seines  
Briefes gebe der General der Ueberzeugung Ausdruck, daß er  
niemals Port Arthur den Japanern übergeben werde. Selbst-  
verständlich nehmen wir einen solchen Bericht nicht als authentisches  
Material, sondern höchstens als ein weiteres Symptom heroischer  
Stimmung an. Was die militärische Lage der Festung betrifft,  
so scheinen die Japaner während der letzte Tage wieder Fort-  
schritte gemacht zu haben. Sie haben den 203 Meter-Hügel  
erobert und halten ihn besetzt. Im Hauptquartier der Belagerungs-  
Armee wird erklärt, daß seit Beginn der Belagerung 25000 Japaner  
auf dem Schlachtfelde umkamen.

#### Locale und sächsische Nachrichten.

— Eibenstock, 2. Dezember. Am Mittwoch, den 30. vor-  
monats erlitt der Lokomotivführer K. beim hiesigen Eisenbahnbau  
eine starke Kniegelenksverletzung durch Ausgleiten und Hinstrüzen  
auf der beschneiten Muldenhammerstraße in der Nähe der Ueber-  
führung der neuen Bahnstrecke über diese Straße.

— Eibenstock. Bei der Forstverwaltung sind ernannt  
worden Herr Forstassessor Schuna, technischer Hilfsarbeiter  
bei der Oberforstmeisterei Eibenstock, zum Hilfsbeamten auf Hund-  
hübeler Revier; Herr präb. Forstassessor Hauffe zum etatmäßigen  
Forstassessor und Hilfsarbeiter bei der Oberforstmeisterei Eibenstock.

— Dresden, 29. November. Nach der dem Landtage  
über Zivilliste und Apanagen zugegangenen Vorlage bleibt  
die Zivilliste des Königs mit 3550000 Mark unverändert, eben-  
so das Wittum der Witwe König Alberts mit 210000 Mark.  
Für die Prinzessin Mathilde, die Schwester des Königs, sind  
37000 Mark Apanage und 8500 Mark für Gründung eines  
eigenen Haushaltes ausgesetzt. In Wegfall kommt die bisherige  
Apanage der Prinzessin mit 20000 Mark und die Kronprinzen-  
Apanage mit 300000 Mark. Die Bezüge des Prinzen Johann  
Georg fließen aus dem Vermögen der Sekundogenitur, kommen  
also nicht in Betracht. Nach der Regierungsvorlage hat Sachsen  
somit 3797000 Mark, statt bisher 4080000 Mark für die  
Königliche Familie aufzubringen.

— Chemnitz. Der Besuch des Erzgebirgs ist im  
letzten Sommer wieder sehr zahlreich gewesen. Von etwa 40  
Orten wird gemeldet, daß dort zusammen über 7500 Personen  
zum Sommeraufenthalt erschienen waren. Hierzu kommen die  
Besucher, die mit den Sonderzügen nach dem Erzgebirge gefahren  
sind, die Ferienkolonien und die Besucher der Schillerherbergen.

— Zwickau, 29. November. (Königl. Schwurgericht.)  
Verfuchter Straßenraub, Unterschlagung und Betrug fielen dem  
öfters bestraften Kutscher Fr. D. Nagold aus Unterschlagung zur  
Last. Der Angeklagte hat, wie er auch nicht in Abrede stellen  
konnte, am 24. August d. J. nachmittags auf dem sogenannten

Carlsfelder Steige die Fuhrwerksbesitzerin Frau Heymann aus  
Eibenstock, die er dort getroffen hatte, und mit der er eine  
Strecke in unterhaltender Weise gegangen war, plötzlich von  
hinten gepackt, in den Straßengraben geworfen und ihr das  
Geld, das er bei ihr vermutete, abzunehmen versucht. Unter-  
schlagungen hatte sich der Angeklagte als Kutscher des Kohlen-  
geschäftsnehmers Weidenmüller in Brunnshöra in Höhe von  
zweimal 12 M., sowie einmal 22 M. 80 Pf. zu Schulden  
kommen lassen. Unter Annahme mildernder Umstände erkannte  
man wider Nagold auf 1 Jahr 4 Monate Gefängnis, 5 Tage  
Haft und 5 Jahre Ehrenrechtsverlust. Die Haftstrafe und 2  
Monate von der Gefängnisstrafe wurden für verbüßt angesehen.

— Annaberg, 30. November. In der mysteriösen An-  
gelegenheit, Herrn Robert Werner aus Frohnau betreffend, ist,  
wie das „Annaberger Wochenbl.“ meldet, insofern eine Wendung  
eingetreten, als Werner, dessen Zustand noch unverändert und  
durchaus ernst ist, einige Angaben machen konnte. Danach scheint  
doch ein Raubfall vorzuliegen. W. gab an, daß er in der  
bereits angegebenen Zeit das Restaurant auf der Kleinen Kirch-  
gasse verlassen habe und von einem jungen Mann begleitet worden  
sei. Es sei möglich, daß ihm der betreffende junge Mann auf  
einem anderen Wege nachgefolgt sei, bestimmte Angaben über den  
Täter vermochte der Verletzte nicht zu geben; ein ausgedehntes  
Verhör gestattet der Zustand des Kranken nicht. Der in Frage  
kommende junge Mann ist in dem 22-jährigen Klemperer und  
Hausdiener Paul Richard Stiebler aus Pöbla bei Schwarzen-  
berg, zuletzt in Annaberg wohnhaft, ermittelt worden. Inwiefern  
und ob überhaupt Stiebler mit der Tat im Zusammenhang steht,  
läßt sich nicht sagen. Am Montag früh ist er angeblich nach  
Buchholz auf Arbeit gegangen und seitdem nicht wieder in die  
elektrische Wohnung zurückgekehrt. Die Erörterungen haben er-  
geben, daß Stiebler am Sonnabend, den 26. d. M., von seinem  
Meister das Arbeitsverhältnis aufgelündigt bekommen hatte und  
am Montag früh die Arbeit wegen Zuspätkommens nicht wieder  
hat aufnehmen dürfen. Von der Leichenuhr des Werner fehlt  
noch jede Spur, ebenso fehlen etwa 5 bis 6 Mark Geld. Die  
Verletzung des W. ist durch einen mit großer Festigkeit geführten  
Schritt herbeigeführt worden, und es scheint fast ausgeschlossen,  
daß das aufgefundenen Messer des Werner dazu benützt worden  
worden ist, vielmehr muß die Verletzung mit einem sehr scharfen  
Instrument ausgeführt worden sein. Einen so heftigen Schritt  
sich selbst beizubringen, dürfte W. nicht gut möglich gewesen sein.

— Hainichen, 29. November. Die hiesige Frei-  
willige Turnerfeuerwehr hat in einer außerordent-  
lichen General-Versammlung ihre Auflösung beschlossen.  
Der Grund dieses aufsehenerregenden Beschlusses soll in einer  
abfälligen Kritik seitens der Stadtrates gelegentlich eines in der  
letzten Zeit vorgekommenen Brandes zu suchen sein.

— Delsnitz i. B., 30. Nov. Ein Opfer des kaum begonnenen  
Winters wurde gestern abend der Mitte der 40er Jahre stehende  
Weber Schwab aus Pöschel. Der Bedauernswerte, verheiratet  
und Vater von 7 Kindern, kam infolge der durch den Schneefall  
eingetretenen Glätte zu Fall, schlug mit dem Kopfe auf eine  
Trottoirkante auf und war sofort tot.

— Mylau. Die hier wohnende Frau Ernestine Diege



# Weihnachts-Ausstellung

## von Theodor Schubart in Eibenstock, Telephon-Anschluss 53.

Dieselbe bietet in guter und solider Ausstattung:  
**Nickel-, Silber-, Alfenide-, Majolika-Waren, Porzellan-Service, Photographie- und Postkarten-Albums, feine Brief-Kassetten;**  
**grösste Auswahl in eleganten Leder-Waren,**  
 ferner Nickel-, Rauch-, Servier-, Bauerntischchen, Blumen- und Stockständer, Zigarrenschänke usw.  
 Die **Spielwaren** bieten eine große Auswahl an feineren und geringeren Artikeln dar, u. a. Schaukel- und Fellsperde, Fracht- und sonstige Wagen mit Gespannen in allen Größen, Dampfmaschinen und Eisenbahnen, Werkzeugkasten und -Schränke, Stein-, Holzbau- und Laubsägekasten.  
**Reiche Auswahl an gekleideten und ungekleideten Puppen,**  
 Puppenköpfen, Puppenstuben, Möbeln, Kücheneinrichtungen und Sportwagen,  
**Jugendchriften, Bilder- und Märchenbücher,**  
 Christbaumschmuck, Weihnachtskrippen, Weihnachtspostkarten usw.  
 Indem ich zum Besuche und zur Besichtigung meiner Ausstellung ganz ergebenst einlade, zeichne  
 Hochachtungsvoll  
**Theodor Schubart.**  
 Ameisentalender, Sachsentalender, Familientalender, Almanach und Abreißkalender empfiehlt D. Ob.

Herren- Stoffanzüge Zsh. 12,-	Herren- Paletots Zsh. 12,-	Maßanfertigung unter Garantie ohne Preiserhöhung.	Burschen- Paletots Zsh. 9,-	Jünglings- Anzüge Zsh. 9,-
Herren- Loden- Joppen Zsh. 6,-	<b>A. J. Kalikki Nachflgr.</b> Inh.: H. Neumann.			Burschen- Loden- Joppen Zsh. 4,50.
Herren- Rock- Anzüge Zsh. 20,-	<b>Größtes Etablissement</b> für <b>Confektion u. Modewaren.</b>			Knaben- Winter- Anzüge Zsh. 3,-
Herren- Stoffhosen Zsh. 3,50.	Herren- Havelocks Zsh. 15,-	Burschen- und Knaben-Stoff- hosen Zsh. 2,-	Knaben- Paletots Zsh. 3,50.	Knaben- Joppen Zsh. 2,-

**Hervorragender Gelegenheitskauf.**  
 Einen großen Posten nur diesjähriger moderner  
**Barchent- und Wolstoff-Blusen**  
 stelle zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen, als Weihnachts-  
 Geschenk passend, zum Verkauf.  
**Emil Mende.**

Sämtliche  
**Neuheiten**  
 in Pelz-Collier's,  
 Stola's, Muffen etc.  
 in den modernsten Pelzarten, vom  
 billigsten bis feinsten sind in größter  
 Auswahl eingetroffen.  
 Durch große, zeitige Abschlässe mit den  
 bedeutendsten Pelzkonfektionsfirmen bin  
 ich in der Lage, sehr billige Preise  
 stellen zu können.  
 Garantie für Echtheit der betr. Pelzarten.  
 Hochachtungsvoll  
**Germann Rau.**



Feinste Sorten  
**Tafel-Äpfel**  
 und Böhmisches, Almeria-Wein-  
 trauben, Braunschw. Gemüse-  
 Conserven u. rheinische Früchte  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Joh. Pauhaus.**

**Fortsetzung der Versteigerung**  
 der Georg Rockstroh'schen Konkursmasse am  
**Sonnabend, den 3. Dezember d. J.,**  
 nachmittags 1/2 Uhr  
 im bisherigen Geschäftslokale, am Markt, 11. Etage.  
 Zur Versteigerung gelangen 1 Doppelpult, mehrere Stichtafeln,  
 1 Partie Stichtoff, 8 Gaslampen, 1 10flammiqe Gasuhr, 1 große  
 Partie Stickerie und andere Schablonen, neue und gebrauchte  
 Musterbücher, 16 Bände Meyer's Konversationslexikon und  
 verschiedene andere Gegenstände.  
 Auch sollen am gleichen Tage  
 nachmittags 3 Uhr  
 die 3 zur Konkursmasse gehörenden, gutgehenden Zweihüg 1/2, Stichtmaschinen  
 im Bocher'schen Maschinenhause an den Meistbietenden gegen Barzahlung  
 versteigert werden.  
 Besichtigung der Maschinen von 2 Uhr an.  
 Erstehungslustige werden dazu eingeladen.  
 Eibenstock, am 1. Dezember 1904.  
**Die Konkursverwaltung.**

Heute früh 4 Uhr starb im  
 Alter von 7 1/2 Jahren  
**unser guter Hans.**  
 Klingenthal (Sa.) 1. Dez. 1904.  
 Postsekretär **Dittmann**  
 u. Frau.

Am Sonntag, den 4. ds. treffe ich  
 mit einem Transport  
**Zug- und hoch-**  
**tragender Kühe**  
 ein und stehen selbige billigst zum  
 Verkauf bei **Eduard Friess,**  
 Schönheide.

**Husten!**  
 Wer daran leidet, gebrauche  
**Kaiser's**  
**Brust-Caramellen**  
 (Wald-Extrakt in reiner Form).  
 2470 not. begl. Zeugn. bem.  
 den sich. Erfolg bei Husten,  
 Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung.  
 Paket 25 Pfg. in Eibenstock bei  
 H. Lohmann und G. Emil Tittel.

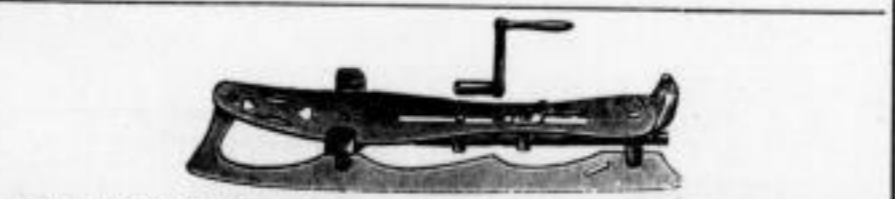
**Rudolf Bleyer, Chemnitz**  
 Königstrasse 3.  
**Grosse Auswahl**  
 in  
 Nickel-, Kupfer-, Messing-, versilberten Waren  
 Bestecksachen  
**Neuheiten in Brochen und Damengürteln etc.**  
 in allen Preislagen.

**Frisch eingetroffen:**  
 junge fette Gänse, sowie verschiedene Sorten Weihnachtsäpfel,  
 Walnüsse, Haselnüsse, Cocodnüsse, Rot- u. Weißkraut, Sauerk-  
 raute, 1 Pfd. 12 Pfg., verschiedene Sorten Marmeladen, Pfämen-  
 mus, Pfd. 25 Pfg. Reine Natur-Schmelzbutier, 1/2 Cäbram-  
 butter empfehle ich zum Baden. Braunschweiger Gemüse-Con-  
 serven, Dörrobst, Kleier Bällinge und Sprossen, Leuzfeldter  
 Würstwaren, guten Speisequark, viele Sorten Tafelkäse empfiehlt  
**Paul Gläser.**

**PALMIN**  
 feinste Pflanzenbutter  
 unübertroffen zum  
 kochen, braten u. backen  
 50% Ersparnis  
 gegen Butter!



**Tannenbäume**  
 treffen Montag ein und empfiehlt in  
 großer Auswahl  
**Wagner's Gärtnerei.**



**Schlittschuhe, Kinder Schlitten,**  
**Stuhlschlitten, Schneeschuhe**  
 empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**C. W. Friedrich.**

**Gummischuhe:**  
 Petersburger, Rigaer u. Mann-  
 heimer, für Damen von 2,50 und  
 für Herren von 3,50 Mk. an bei  
**Hermann Rau.**

**Nürnbergger Lebkuchen**  
 empfiehlt  
**Gotthold Melchsner.**

**Spinat**  
 empfiehlt  
**R. Czjmann.**

**Kassen-Schränke,**  
 höchste Sicherheit gegen  
**Feuer und Einbruch,**  
 in über 50 Ernstfällen bewährt,  
**Weltausstellung St. Louis 1904**  
**Grand Prix** (höchste Auszeichnung).  
 Vereinigte Geldschrank-Fabriken, A.-G., Stuttgart,  
 vorm. Gostz & Co., Stuttgart u. I. Ostertag, Aalen.  
 Lager und Vertretung: **G. Felix Mossdorf, Annaberg.**

**Billigster Gelegenheitskauf.**  
 Durch eine der größten Firmen kommen von heute ab zwei-  
 hundert hochmoderne Herren- und Burschenanzüge und Hosen  
 zum Ausverkauf im  
**Erzgebirg. Herrengarderobe-Geschäft**  
 neben Hotel Stadt Dresden.  
**Louis Müller.**  
 Hierdurch ist Jedermann Gelegenheit geboten, gut und doch billig  
 zu kaufen.

# G. A. Nötzli, Inh.: Benno Kändler

Hauptstraße 7.

Eibenstock

Telephon-Anschluß Nr. 24.

ladet zur Besichtigung seiner

## Weihnachts-Ausstellung

ganz ergebenst ein. Dieselbe bietet grosse Auswahl in:

Den neuesten, beliebtesten Spielwaren, gekleideten u. ungekleideten Puppen, Puppen- u. Sportwagen, Schaukelpferden, Spielwagen,

Turnapparaten, Croquets, Stein- u. Holzbankasten, Werkzeugkasten und Schränken, Laubsägekasten,

Apparaten und Vorlagen zur Brandmalerei, Kerbschnitzerei, Lederwaren, Holzgegenständen, Alfenide-Waren,

Rajolika-Artikeln, Diaphanien, Eisernen Stuhl- u. Kinder-Schlitten, Spazierstöcke, Regenschirmen,

Balltäschern, Schilfsen, Hosenträgern, Handschuhen in Wolle, Seide, Glacé und Wildleder, Seifen und Parfüms.

### Christbaumschmuck in reichster Auswahl.

Puppenstuben	Küchen	Möbel	Kaufläden	Baukästen	Festungen
Kindertische	Kinderstühle	Kinderpulte	Laterna magica	Handwerkstaschen	Eisenbahnen
Felltiere	Wandbilder	Rajolikavasen	Jardiniären	Palmentöpfe	Porzellanfiguren
Neue Kunstfiguren	Nickelwaren	Alfenidewaren	Photographie	Postkartenalben	Naechtische
Schirmständer	Salonsäulen	Triumph- u. Klappstühle	Handtuchhalter	Zigarrenschränke	Wandschränke
		Hausapotheken	Christbaumständer		

Großes Lager in Briefkassetten von den einfachsten bis zu den feinsten.

Jugendchriften in allen Preislagen, für jedes Alter passend, Geschenkwerke wie Reisebeschreibungen, Klassiker, Romane der neuesten Schriftsteller, Brosch. sowohl wie geb., Noten für Klavier sowie andere Instrumente sind in meinem Geschäft Hauptstraße 7, wie auch in der Buchhandlung Schulstraße vis-à-vis der Schule zu haben. Nicht vorräthiges wird schnellstens bestellt.



### Conditorei

von

**Hans Huster.**

#### Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mich zur Anfertigung von ff. Versand-Christkollen aus nur besten Rohmaterialien und garantiert reiner Holsteiner Butter in geschnittenen und Dresdner Format in jeder gewünschten Größe bei promptester Ausführung.

Preis per Pfund.		Preis per Pfund.	
Randestollen, 1. Qual., 100 Pfg.	2. " 80	Rosinenkollen, 1. Qual., 100 Pfg.	2. " 80
" 3. " 60		" 3. " 60	

NB. Habe meine Weihnachts-Ausstellung eröffnet und bitte die werthe Kundschaft um gütigen Besuch. Außerdem officiere täglich frisch: Dresdner Eierkette, Bismarckbratzen, sowie ff. Pfannkuchen.

### Spinat.

Birking, Krauskohl, ff. Blumenkohl, fettes Rot- und Weißkohl, Steintraut, Sellerie, Kohlrabi, ferner sämtliche Sorten marinierte Fischwaren, als Seringi, Gelle, Nat in Gelle, Delikatess, Bismarck, Bratheringe, Rollmöps, Walbriden, Senfgurken, Russ. Sardinen, Kieler Vollpöcklinge und Sprossen empfiehlt

Joh. Panhaus.

### Eine Halb-Stage

mit Zubehör ist billig sofort zu vermieten, sowie auch 2 möbl. Zimmer sind mit und ohne Pension billig zu vermieten. Emil Weissfog, „Centralhalle“.

### Restaurant zum Stern.

Montag, den 5. Dezember:

#### Großes Schlachtfest.

Vormittags 11 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. Es ladet hierzu freundlich ein

Der Sternwirt.



### „Restaurant zum Adlerfelschen“.

Montag Schlachtfest.

Eduard Neubert.



### Herren-Reitstiefel,

Schaft- u. Stulpen-Stiefel,

Filz-Schaft-Stiefel,

gefütterte

Peder-, Schnür- und Knopfstiefel,

Filz-Schuhe u. -Stiefel,

sowie echt russische Gummischuhe

empfehle in großer Auswahl.

NB. Reparaturen an Gummischuhen werden sauber und gut ausgeführt von

Obigem.

### Gasthof „3. grünen Baum“, Carlsfeld.

Zu meinem am Dienstag, den 6. Dezember stattfindenden

#### Einzugs-Schmause

erlaube ich mir hierdurch werthe Freunde und Gönner ganz ergebenst einzuladen.

Albert Lindner.

### Schönheiderhammer.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Wilhelmine Gräner.

### Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr öffentliche Ballmusik, wozu ergebenst einladet

Emil Scheller.

### Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr Karbeschte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Ernst Döhner.

### Schützenhaus.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr Karbeschte Ballmusik, wozu ergebenst einladet

G. Becker.

## Kleiderstoffe

— hochmoderne Neuheiten —

in allen Farben, allen Webarten, verkaufe jetzt zu bedeutend herabgesetzten, auffallend billigen Preisen.

Einen Posten zurückgesetzte

### Kleiderstoffe und Reste

zum Aussuchen, für nur 1,00 Mk. pro Meter durchschnittlich, empfiehlt

**A. J. Kalitzki Nchf.,**  
Inh.: H. Neumann.

## Nürnberger Lebkuchen

vom Hoflieferanten F. G. Metzger, hält bestens empfohlen

H. Lohmann.

### Junge fette Gänse,

ein großer Posten Amerikanische und Tyroler feinste Tafeläpfel, Blumenkohl, Rosenkohl, Radieschen, Kapuzinen, Salat, Spinat, Endivien, Petersilie, starke Kale, Kieler Voll-Pöcklinge und Sprossen, frischen Quark empfiehlt

Alino Günzel. Grünwarenhdl.

Frischgeschossene Hasen Rehbrücken, Rehkeulen Frisches Hochwild Fette Gänse und Enten Lebende Karpfen, Schleien Diversen ff Wurstauschnitt Geräucherter ff Makrelen Speckkudern, Pöcklinge Gekochten Schinken empfiehlt

Max Steinbach.

### Versteigerung.

Montag, den 5. Dezember, 2 Uhr nachmittags

kommt im Engl. Hof hier eine Partie Spielsachen, Bilderbücher und dergl. zur Versteigerung durch

Ortsr. Meichsner.

**Napoleons Kaiserkrönung.**

1804. — 2. Dezember. — 1904.  
Von Dr. Philipp Kurzer.

Man spricht von Ironieen der Weltgeschichte, doch ist selten wohl einer Opposition eine kräftige Reaktion gefolgt, als der großen französischen Revolution Ausgange des achtzehnten Jahrhunderts das Kaiserthum Bonapartes im Anfange des neunzehnten Jahrhunderts. Wer den Gang der Geschichte nur einigermaßen kennt, der wird zugeben müssen, daß der Mann, dem es gelang, das wild gewordene Roß Frankreich derart zu jäheln, ein Mann von eminenter Bedeutung gewesen sein muß, selbst wenn man alle seine Fehler und Untugenden in die Waagschale wirft. Und dieser Mann war Napoleon Bonaparte, der erste Kaiser der Franzosen.

Heute, am 2. Dezember, sind hundert Jahre verflossen, daß der Konful Napoleon die erbliche Kaiserkrone auf sein Haupt setzte. Wenn dieser Tag uns Deutsche auch direkt nichts angeht, so ist er doch von so hervorragender, geschichtlicher Bedeutung, daß er es verdient, der Vergessenheit entrissen zu werden. Wir wollen diesem Tag also die folgenden Zeilen widmen.

Mit dem Weggang des Mannes, der sich heute vor hundert Jahren zum Kaiser der Franzosen krönen ließ, können wir hier uns nicht eingehend beschäftigen. Es ist männiglich bekannt, wie der forsische Advokatsohn Karriere machte, wie er mit wilder Energie alle Hindernisse nahm, wie er alle Schranken hergebrachter Traditionen brach, und wie ihm nichts heilig galt, das sich zwischen ihm und sein seit in's Auge gefaßtes Ziel stellte. Es ist auch kein Wunder, daß sich das von den Schrecknissen der Revolution innerlich zerrissene Frankreich vor dem Manne beugte, vor dem später das ganze Europa erzittern sollte.

Und doch ist Napoleon, wie alle großen Männer, einzig und allein aus der Geschichte heraus zu betrachten und zu verstehen. Die Wahl Napoleons zum Konful auf Lebenszeit, die am 11. Mai 1802 erfolgte, ist eigentlich als der erste Schritt zu seiner Kaiserkrönung zu betrachten. Der Idee der großen französischen Revolution war durch das Geschick der Todesstöße verfehrt. Napoleon Bonaparte hatte das erreicht, was er wollte. Jetzt ging er mit eiserner Energie daran, das Werk zu vollenden, das er angefangen hatte. Die Regierung des Konfuls Bonaparte wird zu einer Periode der Umwandlung der republikanischen Regierungsform in eine monarchische.

Mit einer bewundernswürdigen Rücksichtslosigkeit geht hierbei der sähne Draufgänger vor. Die Mitglieder der gemäßigten Opposition im Tribunat und im gesetzgebenden Körper werden ausgehoben, ihrer Ämter und Vollmachten entkleidet und durch Beamte oder Offiziere ersetzt. Jede Kontrolle der Regierung des Konfuls wird durch Verfassungsänderungen zur Unmöglichkeit gemacht. Jakobiner und Republikaner werden, wenn sich nur der kleinste Anlaß dafür bietet, hingerichtet oder deportiert. Die Republikaner werden unschädlich gemacht, der Herzog von Enghien, das Haupt der Bourbonen, fällt durch Mordanschlag. Eine Schreckensherrschaft beginnt. Napoleon Bonaparte spielt va banque. Allein die Würfeln fallen zu seinen Gunsten. Er gewinnt. Der Senat beantragt, die lebenslängliche Konfulwürde, also die höchste Gewalt, die Frankreich zu vergeben, in der Bonaparte'schen Familie erblich zu machen. Napoleon nimmt den Antrag an. Jetzt beantragen gar Tribunat und gesetzgebender Körper den Konful als Kaiser zu proklamieren. Auch dies findet Napoleons Billigung. Erst noch eine kleine Komödie: das Volk wird um seine Meinung gefragt. Bei der Abstimmung geben 3572329 stimmberechtigte Franzosen ihr Votum für eine in der Familie Bonaparte erbliche Thronerhebung ab. Und nun läßt sich Napoleon Bonaparte als Napoleon I. am 2. Dezember 1804 in der Notre Dame-Kirche zu Paris zum erblichen Kaiser der Franzosen krönen. Papst Pius VII. wohnte dieser Krönung bei. Die Republik hatte ein Ende. Frankreich war ein Kaiserreich geworden.

Die Krönung wurde mit ungeheurer Pomp begangen. Die alten Chroniken erzählen eine Unmenge davon. Auch wir wollen hier einiges mitteilen.

Ein buntes Gemoge füllte die Straßen in der Nähe der Notre Dame-Kirche. An der Pont Neuf-Brücke staute sich der Menschenstrom zu einer schier unburchringlichen Mauer. Der Enthusiasmus der Menge kannte gar keine Grenzen. Blätter mit dem farbigen Kontersel des ersten Konfuls gingen von Hand zu Hand. Dazu läuteten die Glocken von den Türmen. Am

Place de l'Hotel de Ville waren Erfrischungsbuffets aufgestellt, die sich eines regen Zuspruchs erfreuten. Kühne und Barken bedeckten den Seinestrom. Und alles war festlich geschmückt, gleichsam in einer freudigen Erwartung, daß mit dem neuen Staatsregime nun auch eine neue Zukunft für Frankreich anbrechen sollte. Wer wollte aus diesen begeistert dreinschauenden Gesichtern noch so etwas wie revolutionären Fanatismus lesen? Wer mochte glauben, daß viele Menschen, die vor eineinhalb Jahrzehnten die christliche Religion offiziell abgeschafft hatten, jetzt den Papst in den Mauern ihrer Stadt wußten?

Eine große Wandlung war vor sich gegangen. Die Revolution hatte ihre läuternde Mission erfüllt. Und dieser Läuterungsprozeß war in eigensichtiger Weise von dem Manne forciert worden, der jetzt die Kaiserkrone auf sein Haupt drücken sollte. Die Franzosen standen einem Schauspiel gegenüber, einer Sensation, die sie noch den verschiedenartigen Sensationen um die Jahrhundertwende herum freudig begrüßten. Es entsprach freilich wohl weniger ihrem sittlichen Gefühl, als den Neuerungsgelüsten, denen sie ja seither offene Herzen entgegengebracht haben.

Und so drängte man sich an jenem denkwürdigen 2. Dezember, ja rechtzeitig und möglichst vollständig ein Bild von dem zu empfangen, was sich da abspielte sollte.

Den neugetrönten Kaiser selbst schildern und die Zeitgenossen klein. Seine Größe betrug 1,65 Meter. Sein Kopf war stark, sein Körper schwächlich und schwächlich. Erst später neigte er zu einer gewissen Korpulenz. Das Haupthaar war von kastanienbrauner Farbe. Interessant waren seine Augen, die unter einer hohen und breiten Stirn lagen. In den Jugendjahren glühte ein bühleres Feuer in ihnen. Später bekamen sie einen kalten, menschenverachtenden Ausdruck. Eine fein geschnittene Nase paßte gut zu dem anmutigen, leicht beweglichen Mund. Nur das etwas hervorstechende Kinn gab dem Gesicht etwas Ediges. Selnem ganzen Typus nach gleich er eher einem Italiener als einem Südfranzosen.

Napoleon war — und das muß ihm selbst der Reid seiner Feinde lassen — in strategischer und politischer Beziehung ein Genie, das an seiner eigenen Maßlosigkeit zu Grunde gegangen ist. Ein ungeheurer Ehrgeiz, der keinerlei Schranken kannte, besetzte diesen Mann. Dabei gab er sich Niemandem gegenüber, wie er war. So nur kommt er von Staffel zu Staffel, indem er heute den Fuß auf den Nacken derer setzte, die ihm noch gestern vertrauten und seine Größe anbeteten.

Das zeigte er auch, als er die Kaisergewalt über Frankreich endgültig in der Hand hatte. Sein Despotismus im Innern des Landes steigerte sich andauernd. Jede geistige Regung, die ihm nicht in sein Programm paßte, wurde unterdrückt, die Presse wurde geknebelt und mundtot gemacht. Nur sein Wille war erlaubtes Gesetz. Er duldete keinen zweiten Willen neben sich. Und in diesem brutalen Vorgehen, das die leicht empfänglichen Franzosen mit sich fortriß, sind auch keine Riesenerfolge auf strategischem Gebiete zu suchen, die natürlich die Zahl seiner Verehrer andauernd mehrte und ins Ungemessene steigerte.

Mit der Wahl zum Kaiser der Franzosen hatte der fünf- unddreißigjährige den Gipfel seiner Macht erklommen, auf dem er noch ein gut Stück Weges weiter schreiten sollte. Nun aber, da er festen Fuß gefaßt hatte, da er sah, daß er dort stand, wo ihm niemand leicht etwas anhaben konnte, ließ er seinem angeborenen Naturell die Zügel schießen.

Der Kaiserkrönung in Paris folgte am 26. Mai 1805 im Dome zu Mailand die feierliche Krönung mit der eisernen Krone der Lombardenkönige.

Frankreich hat später oft und viel Grund gehabt, die Tat des 2. Dezember zu bereuen. Sein Kaiser wurde seine Geißel. Die imperialistische Periode wurde zu einer Periode der Revolution, die selbst in heutigen Frankreich noch nicht ihren Abschluß gefunden hat. Doch diese Geschichtsperiode ist gleichzeitig ein Beweis dafür, wie allmächtig eine Individualität in einer politisch zerrissenen Zeit werden kann.

Napoleon Bonaparte hat von Englands größtem Dichter, Byron, in seiner berühmten Ode ein dichterisches Denkmal gesetzt erhalten, deren eine kennzeichnende Strophe lautet:

Triumphes Prunk und Prahlerei,  
Des Krieges wildes Unzählen,  
Ein weiterstüßend Orgelgeschrei —  
Für Deine Brust Erquiden —  
Das Schwert, der Speer, dem zu dienen  
Die Völker nur geschaffen spienen,  
Wo ist das nun? In Stücken  
Ging Altes, Dämon, und zur Qual  
Blieb Dir nur der Erinnerung Raub. —

Diese Strophe spielt auf Napoleons Ende an. Man weiß es, daß sein Ende ebenso jäh zusammenfiel, wie sein Stern emporstieg. —

**Weihnachts-Bickjack.**

II.

Die Köh' des heiligen Gei's, des hohen  
Winkts aus den Lüften nun herab;  
Die Kinder suchen schon mit frohem  
Und heiterm Sinn sich Gaben aus:  
Wie bring er Bleisoldaten, Reiter —  
Wie Pferd und Wagen — Mir ein Buch  
Mit schönen Märchen — dann klingel weiter:  
Ein Dampfmaschinen und ein Jag —

Und Pfefferkuchen mir und Käse —  
Mir einen Hampelmann zum Zieh'n.  
Um Wargipan und andre süße  
Und schöne Sachen ich ditt ihm — —  
Glückstrahlen lehnem sie Erfüllung  
Der kleinen Wünsche; Elternlieb'  
Gewähret gern des Wunsch's Erfüllung,  
Wenn ihr auch selbst zu wünschen dicit!

Nicht war der Zeitlauf immer heiter,  
Biel trübe Tage gab's im Jahr,  
Bis es auf seiner Stufenleiter  
Zu seiner Höh' gekommen war.  
Mit Lieb die kleine Gabe reichen  
Schoßst Geber und Beschenkten Freud —  
Und unter jedes Christbaums Zweigen  
Wird Jubel sein und Seligkeit!

Und wie die Menschen so verschiednen,  
So tausendfältig die Gaben sind;  
Es leuchtet heller Weihnachtsfrieden  
Gilt's viel zu schaffen noch geschwind!  
Geht aus ihr, Gaben zu besorgen,  
Rechmt mit dem gutgemeinten Rat:  
Beachtet, dann seid ihr geborgen,  
Die Inzerat' in diesem Blatt!

Und recht gewohnt zum Weihnachtsstrubel  
Sei: „Jeder lauf an seinem Ort!“  
So bringt die Zeit wohl Weihnachtsjubel  
Auch dem Geschäftsmann hier und dort.  
Denn Jeder rüßtet schon lange,  
Damit zum Fest ihm Ergen blüht —  
Befolgt den Wunsch' ihr, dann nicht bange  
Braucht ihm zu sein!

Der Reimefchmieb.



**Als praktisches Weihnachtsgeschenk**

sehr zu empfehlen ist eine Flasche **MAGGI-Würze**, die gewiss von jeder Hausfrau mit Freude entgegengenommen wird. Zu haben in Originalflaschen von 35 Pfg. an bis M. 6.—.

**Seidenstoffe** schwarze weisse farbige  
in unergänzlich reiner Auswahl.  
Jummer die neuesten und schönsten. — Solide und sehr billig.  
4 Ausstellungs-Medallien, 6 Postlicenz-Diplome.  
Deutschlands größtes Spezial-Selbstgeschäfft  
Mech. Seidenstoff-Weberei Michels & Co. Berlin SW. 19  
43 Leipziger Strasse 43 Ecke Marienplatz-Strasse.  
Proben portofrei

Eine richtige Diät, geeignete Nahrungsmittel und Getränke bilden die Hauptfaktoren bei jedem Genußprozeß.  
Das echte Köstlicher Schwarzbier wird von allen ärztlichen Autoritäten als ein vorzügliches diätisches Heilmittel empfohlen, welchem unabhägliche Stiche und Kranke Stärkung und Heilung verdanken.  
Es stärkt die Regentätigkeit und ist selbst ein leicht verdauliches und in hohem Grade blutbildendes Nahrungsmittel.  
Im Gegenatz zu den stark alkoholreichen Bieren, welche eine übermäßig stimulierende Wirkung auf die Dreystätigkeit ausüben, besitzt das echte Köstlicher Schwarzbier einen sehr hohen Gehalt von Extraktstoffen, wie er nur bei wenigen Gesundheitsbieren zu finden ist.  
Auf allen großen Ausstellungen der Neuzeit hat das echte Köstlicher Schwarzbier erste Preise erhalten und ist sein Ruf weit über den Ocean gebrungen.  
Wegen des Besuges vertreiben wir auf den Inzeratenteil dieser Zeitung.  
Man wolle das Köstlicher Schwarzbier nicht verwechseln mit andern Nachahmungen, sondern verlange stets das echte Köstlicher Schwarzbier.

**Weihnachts-Ausstellung.**

Hierdurch empfehle ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem reichhaltigen **Leder-, Galanterie-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Lager**,

als: Schreib-, Musik- und Zeitungsmappen, Schreibzeuge, Reizzeuge, Brieftaschen, Portemonnaies, Näh-Recessaires, Damen-, Reise- und Arbeitstaschen, Zigarren-Gehäuse, Zigarrenspitzen, Zigarren u. Zigaretten, Photographie-Rahmen, Schreib-, Poestie- u. Photographie-Albuns, Lampenschirme, Werkzeug- u. Laubfächer, Bilderbücher u. Jugendschriften in großer Auswahl, Spiegel, Hausseggen, Bilder und Rahmen, verschiedene Sorten Kalender und Almanachs, Gesangbücher in den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden, Christbaum-Verzierungen usw. bei soliden Preisen und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in

**Spielwaren aller Art**

sowie in gekleideten und ungekleideten Puppen zu soliden Preisen.

**August Mehnert.**

Zum Besuche meiner **Weihnachts-Ausstellung** in **Tapissier- und fertigen Handarbeiten** sowie feinen **Damen- und Kinderschürzen** lade ergebenst ein.  
**Ida Todt.**

**Zum Schlachten! Gewürze,** ganz und rein gemahlen: **Schwarz- und weißen Pfeffer, Nelken, Piment, Ingwer, Majoran** etc. empfiehlt bestens  
**H. Lohmann.**

**Bahnhofsrestaurant Eibenstock i. G.**  
Inh.: **A. Gericke**  
hält seine geräumigen Lokalitäten bestens empfohlen.  
**Vorzügl. Bier.** **Anerkannt gute Küche.**  
**Einen Aufpasser** sucht **Emil Staab,** Neugasse 2.

# Warenhaus Ernst Carl Meyer

Schönheide am Markt.

## Herren-Konfektion:

**Herren-Überzieher**  
bis zu den allerbesten Qualitäten v. 10 Mk. an,  
**Herren-Joppen**  
in tadelloser Verarbeitung (echte Ledestoffe)  
von 5,00 Mk. an,  
**Knaben-Joppen,**  
alle Größen, von 2,75 Mk. an,  
**Knaben-Überzieher**  
von 3,50 Mk. an bis zu den elegantesten,  
**Herren-Anzüge**  
neuester Mode, hervorragend gute Stoffe, von  
9,00 Mk. an,  
**Jünglings-Anzüge**  
von 7,00 Mk. an,  
**Knaben-Anzüge,**  
nur wollene Stoffe, von 5,00 Mk. an,  
**Kinder-Anzüge,**  
reizende Neuheiten, von 3,00 Mk. bis zu den  
elegantesten.  
**Stoffhosen für Herren,**  
starke Qualitäten, 3,00—4,00 Mk.

## Damen-Konfektion:

ca. 500 neueste Damen-  
**Jacketts**  
werde ich, um zu räumen, von heute ab schon  
bedeutend unter früherem Preis verkaufen.  
**Gelegenheitskauf in neuesten**  
**Damen-Capes**  
für 5,00—8,00 Mk.,  
sonst 9,00—12,00 Mk.,  
**Kinder-Jacketts**  
in vielen Ausführungen, von 2,50 Mk. an,  
**Damen-Eskimo-Kragen,**  
elegante Façons, für 8,00—25,00 Mk.  
**Pelzboas für Kinder**  
von 50 Pfg. an,  
**Pelzgarnituren für Damen**  
in neuesten Modellen, ca. 500 Stück am  
Lager, von 1,50—25,00 Mk.  
**Muffe für Kinder**  
von 50 Pfg. bis 3,00 Mk.,  
**Kindergarnituren, Stolas,**  
**Muffe und Barettts**  
in großer Auswahl.

Zum Weihnachtsfeste habe ich auch eine ganze Anzahl passende  
**Kleiderstoffe zu Weihnachts-Geschenken**  
im Preise herabgesetzt und verkaufe reinwollene Kleider neuester Mode  
für 4,00, 5,00 und 6,00 Mk.

Jeder Kunde erhält ein entsprechendes Weihnachtsgeschenk je nach Einkauf.

Ergebenst

**Ernst Carl Meyer, Warenhaus in Schönheide.**

## Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und  
unentgeltlich mit, was mir von jahre-  
langen, qualvollen Magen- und Ver-  
dauungsbeschwerden geholfen hat.  
A. Hoock, Lehrerin, Sachsenhausen  
b. Frankfurt a. M.

## Lose

der Königlich Sächsischen Landes-Lotterie  
Ziehung: 1. Klasse am 7. und 8. Dezember  
empfehlen  
**Gustav Emil Tittel**  
am Postplatz.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle



in jedem Format mit und ohne Goldschnill.

**Neujahrs-Gratulations-Karten**

in Schwarz- und Buntdruck. Größte Auswahl.

**Emil Hannebohn's Buchdruckerei,**  
Breitestraße 8. Eibenstock Breitestraße 8.

Zur Stärkung und Kräftigung blutarmen schwächerer Personen.  
besonders Kinder, empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten  
und viel gebrauchten

## Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.

Allgemein als der beste und wirksamste Lebertran anerkannt. Wirkt  
blutbildend, säfteerneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte  
in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten  
vorzuziehen. Geschmack fein und milde, daher von Gross und Klein  
ohne Widerwillen genommen. Jahresverbrauch stetig steigend, bester  
Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen  
darüber. Preis 2,30 und 4,60, letztere Grösse für längeren Gebrauch  
profitlicher. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man  
beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen  
in Bremen. Frisch zu haben in der Apotheke in Eibenstock.



Zu haben in denjenigen Geschäften, wo obiges  
Plakat sichtbar ist.

# Für Weihnachten

empfehlen wir:

### Von 5—10 Mark.

Paneele, Konsole  
Erkertischchen und Hocker  
Bauernstischchen  
Wandschränken  
Hamsterkästen  
Ofenbänke  
Blücherbretter  
Buffettritte  
Salonsäulen  
Nippes  
Nürnberger Glockenhäuschen

### Von 10—20 Mark.

Nächtische  
Serviertische  
Rauchtische  
Etagären  
Blumentische  
Salonständer  
Klaviersessel  
Schreibfauteuils  
Schaukelfauteuils  
Erkerfauteuils  
Lederstühle

### Von 20—50 Mark.

Notenschränke  
Wein- und Cigarren-Schränke  
Teetische  
Teewagen  
Staffeleien  
Klavierbänke  
Frisier-Toiletten  
Damen-Arbeitsstühle  
Selbststellbare Fauteuils  
Chaiselongues  
Kunstfiguren

### Von 50—100 Mark.

Phantasieschränken  
Damenschreibtische  
Nähreibtische  
Herrenschreibtische  
Bücherschränke  
Salontische  
Ausziehtische  
Patent-Spieltische  
Erker  
Vorsaalgarderoben  
Sofas, Ottomane

### Von 100—200 Mk. und mehr.

Buffets  
Kredenzschränke  
Herrenschreibtische  
Amerik. Roll- und Flachpulte  
Bibliotheksschränke  
Salonschränke  
Sofa-Umbauten  
Englische Klubfauteuils  
Patentierete Schlafsofas  
Elegante Polstergarnituren  
Kompl. Zimmereinrichtungen

In unserer **Spezialabteilung für Innen-Dekoration:**

### Von 1.50—5 Mark.

Ruheklassen  
Bettvorlagen  
Felle  
Tischdecken  
Kokosmatten  
Palmen

### Von 5—10 Mark.

Portiären  
Gardinen und Stores  
Vitragen  
Fenstermängel  
Plüsch-Teppiche  
Linoleum-Teppiche

### Von 10—20 Mark.

Chaiselonguedecken  
Tischdecken (Plüsch, Tuch)  
Fenster- und Türdekorationen  
Gobelins  
Cretonne, Gardinen  
Bettdekorationen

### Von 20—50 Mark.

Tapestry-Teppiche  
Velvet-Teppiche  
Tournay-Teppiche  
Plüsch-Divanddecken  
Echte Djidjims  
Bilder, gerahmt

### Von 50—200 Mark.

Aparte Uebergardinen  
Echte Kalims  
Echte Perser-Teppiche  
Smyrna-Teppiche  
Kompl. Zimmer-Linoleum  
Wanddekoration, f. Chaisel, etc.

Zur durchaus zwanglosen Besichtigung unserer Ausstellungs-Räume laden wir höflichst ein.

Photographische Abbildungen stehen bei näheren Angaben über die Art des Gegenstandes gern zur Verfügung.

Sonntags von 11—7 Uhr geöffnet.

# Rother & Kuntze, Möbelfabrik

Kronenstrasse 22

CHEMNITZ

Kronenstrasse 22.

Für jungen Franzosen,  
representabel und perfect Englisch  
und Deutsch sprechend, der seit einem  
Jahr für auswärtiges Haus nach  
Blauen kommende Einkäufer besucht,  
suchen wir passende Stellung.  
Kunze & Zoidler, Blauen.

Flüssige  
**Bronzefarben**  
für den Hausgebrauch  
ff. Hochglanzbronzen  
Bronzetinktur  
empfehlen bestens  
**H. Lohmann.**

**Luft-Ventilatoren,**  
Wasser-Ventilatoren  
diverse Säbne, Becken  
Schläuche, Verschraubungen  
compl. Spritzvorrichtungen  
u. f. w. empfiehlt zu den billigsten  
Preisen  
**Ludwig Gläss.**  
Compl. Luft- u. Wasser-Ven-  
tilatoren, sowie Erweiterungen von  
Haus-Wasserleitungen bringt bei  
niedrigster Berechnung an D. O.

**Schönheit**  
verleiht ein zartes, reines Gesicht, reißiges,  
jugendliches Aussehen, weisse, sammetweiche  
Haut und blendend schöne Fein.  
Alles dies bewirkt nur: **Nadebeuler**  
**Stedenpferd-Pillemilchseife**  
v. Bergmann & Co., Nadebeul  
mit echter Schupmarke: Stedenpferd.  
à St. 50 Pfg. bei **Apotheker Winn.**

Man de  
Dr. We  
als wir  
Gaußm  
Schupp  
bei

1904 Weihnachten 1904.

# Albin Eberwein, Eibenstock

ladet zur Besichtigung seiner diesjährigen



## Weihnachts-Ausstellung



ganz ergebenst ein.

Dieselbe bietet in großer Auswahl:

Modern gekleidete Puppen  
Köpfe und Bälge  
Berüchen, Hüte und Hauben  
Wäsche und Kleider  
Schuhe und Strümpfe

Puppen und Sportwagen  
Puppenstuben und Küchen  
Puppenmöbel, Theater  
Kaufläden, Ställe  
Schaufelpferde, Wagen

Turnapparate, Schaukeln  
Stein- und Holzbaulasten  
Werkzeug- u. Laubsägekasten  
Dampf- Eisenbahnen  
Karussells und Festungen

Heißluftmotore und Modelle  
Dampfmaschinen  
Kinematographen  
Laterna magica  
Druckereien

Schlitten  
Schlittschuhe  
Kindertische und Stühle  
Kinderpulte  
Schulkränzen.

Christbaumzweige in größter Auswahl. Bilder- und Märchenbücher, sowie die neuesten Spiele.

Moderne Ballfächer  
Blüschkartons  
Briefkastetten

Photographie- und Postkarten-  
Albums und -Ständer  
Arbeits- und Reisetaschen

Basen und Jardinières  
Moderne Kunstfiguren  
Palmenfüße

Nickel- und Silberwaren  
Feinste Tafelbesteck  
Kaffee- und Speisefässer.

Wärmflaschen in Nickel, Kupfer und verzinkt von 2 Mk. 50 Pf. an und **Serpentin-Wärmsteine.**

Großes Lager in Eichenmöbel, als:

Serviertische  
Bauernische  
Salontische  
Küchtische  
Nächtische  
Zeitungsstische

Schirmständer  
Handtuchständer  
Kleiderständer  
Küchtische  
Büstenständer  
Salonsäulen

Etagères  
Borjaaltoiletten  
Toilettenpiegel  
Triumphstühle  
Paneelbretter  
Elegante Handtuchhalter

Drehstuhl  
Ofenbänke, Hocker  
Fußbänke  
Salontreppen  
Konsolen  
Kleiderhalter

Zigarrenschranke  
Schliffschranke  
Hausapotheken  
Ofenvorleger  
Ofenschirme  
Zeitungsständer

Empfehle noch als passendes Weihnachtsgeschenk: **Bringmaschinen, Fleischmaschinen, Brotschneidemaschinen, Messerputzmaschinen, Kartoffelreibmaschinen, Brothobel, Wäschetrockner, Plätten und Plättbretter, Treppenleitern und Stühle, Hackhölzer, Eier- und Seifenschränke, Küchen-Etagères und Garnituren, engl. Kohlenkasten in feinsten Ausführung, Küchen- und Tafelwaagen, Schnellbräter und Kartoffeldämpfer, Kaffeemühlen, Waschgestelle und Waschtische, Neuheiten in Waschservicen, sowie Speise- u. Kaffeeservicen u. Weingläsern in modernsten Formen.**

Reisekörbe in allen Größen, sowie sämtliche Korbwaren.

Reichste Auswahl in **Hängelampen u. Leuchtern, Ampeln u. Stehlampen** für Gas und Petroleum.

## Meitzner's Kaffee

ist der

### Beste!

Ernst Meitzner  
Zwickau Sa.

Kaffee-  
Spezial-Geschäft.  
Grösste und  
bedeutendste  
Röstanlage.

Die einzige Kaffee-Rösterei,  
welche täglich von früh bis  
abends voll im Betrieb steht.

Geröstete Kaffees  
à Pfund 75, 86, 97, 108  
bis 160 Pfg.

Die beste und billigste Be-  
zugsquelle  
für Wiederverkäufer,  
Restaurants und Private.

Prompter Versand nach  
auswärts!

## Kaufhaus Walther Koehler.

Zur Gewissheit wird mehr und mehr

**meine wirkliche Reellität!**

In allen geführten Artikeln ist **grosstädtsche**  
Auswahl **erster** Neuheiten vorhanden und empfehle  
dieselben zu konkurrenzlos **billigen** Preisen.

Passendste Bezugsquelle

für

Neumarkt 3. **Familien-** Neumarkt 3.  
Einkäufe

im weiten Umkreis.



## Carl Sulzberger & Co.,

Flöha-Sachsen,

liefern seit 1874 als Spezialität:

**Dampfkessel, hydraulisch und pneumatisch**

bearbeitet, bis zu 300 qm Heizfläche u. für jeden Niederdruck,  
sowie alle vorkommenden Kesselschmiedearbeiten  
in vorzüglichster Ausführung.

Bisherige Leistung: 2365 Großwasserraumkessel und  
4600 andere Kesselschmiedestücke.

## Nürnbergger Lebfrüchsen

vom Hoflieferanten F. G. Metzger

Max Steinbach.

empfehlen

## Lebende Karpfen

Lebende Schleien

jederzeit billigst bei

Emil Wagner.

## Rheumatismus- u. Asthma-Kranke,

welche Heilung suchen, sollten nicht  
verzweifeln, sich sofort die Broschüre  
über sichere Heilung dieser Krank-  
heiten kommen zu lassen.  
Dieselbe wird auf Verlangen an  
Jedermann umsonst und portofrei  
geschickt.

W. Heinrichs & Co.,  
Klingenthal, Sa.

## Billigste Tuchquelle!

Beste in allen Größen für haltbare,  
tragfähige Knaben- und Herren-Hosen,  
-Anzüge, -Paletots etc., sowie Anker-  
kollektion mit geschmackvollen Neuheiten  
empfehlen **Alban Seidel.**

## ! Hier !

unterhalte ich großes Lager

## Linoleum

der bewährtesten Fabrikate!

Rixdorfer, Bedburger,

Delmenhorster

Linoleum-Fabriken

und verkaufe

à Mtr. von Mk. 1.25,

ebenso alle anderen Qualitäten,

als: **Granit, Walton, Ro-**

**nopol, Inlaid** etc. zu den

niedrigsten,

konkurrenzlosen Preisen.

Große komplette

Muster-Kollektionen

stehen zur Verfügung.

**A. J. Kalitzki Nchfl.**

Inh. H. Neumann.

## Zwei Parterre-Wohnungen

sind zu vermieten und können Januar

1905 bezogen werden.

Oberer Grottenseestraße 7.

# Carl Grohs

Galanterie- u. Spielwarenhandlung  
Eibenstock.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle alle in die Spielwarenbranche einschlagenden Artikel, als:

Dampfmaschinen und Eisenbahnen  
Werkzeug- u. Laubsägekasten  
Holz- u. Fellsperde  
jeder Größe  
Festungen und Bleisoldaten  
Holz- u. Steinbaukasten  
Jugendschriften  
Bilder- und Märchenbücher

Puppenstuben u. -Möbel  
Emaill- und Porzellan-Service  
Moderne Küchen-Einrichtungen  
Puppen-Bälge u. -Köpfe  
Neuheiten in Puppenausstattungen  
Lehrreiche Gesellschaftsspiele  
Sportwagen  
Weihnachtskrippen u.  
Christbaumschmuck.

❁ Größte Auswahl modern gekleideter Puppen ❁

zu billigsten Preisen.

Meine Weihnachts-Ausstellung bietet außerdem eine reiche Auswahl in  
Festgeschenken und offeriere:

Ursarte Neuheiten  
in  
Broncesachen  
Schmuck- und Lederwaren  
Feine Porzellannippes  
Tafelbestecks  
Silber- und Nickel-Waren  
Flüschschmuck-, Näh-  
und Handschuhkasten  
Elegante Gaze- und Federfächer  
Briefkassetten  
in feinsten Ausstattung

Moderne Rauch- und Bauerntische  
Salonsäulen  
Sausapotheken u. Cigarrenschränke  
Pfeilerspiegel  
Photographie-Albums  
in jedem Format  
Postkarten- u. Briefmarkenalbums  
Pfeifen u. Cigarrenspitzen  
Spazierstöcke, Reisetaschen  
Kinder-, Damen- u.  
Herren-Schirme  
in jeder Preislage

Zum Besuche und Besichtigung meiner Weihnachts-Ausstellung lade ganz  
ergebnst ein.

## Warenhaus Ernst Carl Meyer Schönheide am Markt.

Bedeutendstes Geschäftshaus der  
ganzen Umgegend.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mache ich ganz  
besonders auf meine

Spielwaren-Ausstellung

in der 1. Etage meines Warenhauses aufmerksam.

Ich habe dieses Jahr in Spielwaren eine ganz  
überraschend große Auswahl angeschafft und offeriere:  
ca. 1000 Puppen vom einfachsten bis hochfeinsten  
Genre, Holzspielwaren, Jagden, Schäfe-  
relen, Hühnerhöfe u. s. w.

Alle Arten Nürnberger Blechspielwaren,  
Dampfmaschinen mit Modellen.

Neueste Holz- und Steinbaukasten,  
Puppenstuben, Puppenwagen, Sport-  
wagen und Kinderstühle und -Tische,  
Lederbälge, Puppenköpfe, Puppen-  
schuhe, Puppenhüte und -Strümpfe.

Es würde zu weit führen, alle Weihnachts-Artikel  
aufzuführen.

Meine große Auswahl darin ist bekannt und mein  
Renommée bürgt für außerordentlich billige Preise.

Kaufen Sie deshalb alle ihre Weihnachtsbedürfnisse im

Warenhaus Ernst Carl Meyer,  
Schönheide am Markt.

## Bretschneider's Conditorei. Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und bietet große Auswahl in allen Artikeln und Neuheiten,  
besonders in **Chocoladen, Marzipan, Desserts und Bonbonieren,**  
sowie **H. Rührberger Lebkuchen** vom Hoflieferanten **J. G. Mehger.**

Um gütigen Besuch bittet

G. Bretschneider.

Um mein großes Lager zu räumen,  
stelle jetzt

extra billige Preise

für

Damen-, Backfisch- und  
Kinder-Konfektion

nur Neuheiten dieser Saison.

Empfehle einen Posten

Damen-Jacketts

so lange der Vorrat reicht, für 4,50 Mk. pro  
Stück, in allen Größen.

A. J. Kalitzki Nchf.,

Inh.: H. Neumann.



## Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extractes und  
geringen Alkoholes besonders Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und  
Rekonvaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in  
Eibenstock bei

E. Hellmann, Bierdepot.

Man verlange ausdrücklich nur das echte

„Köstritzer Schwarzbier“.

## Keinen Husten

mehr gibt es nach dem Gebrauch  
von Wallsgott's vorzüglich wirkenden  
Eukalyptusbombons. Allein echt  
in Paketen à 25 Pfg. bei

Emil Eberlein.

## Für Restaurateure!

1 Polyphon mit 16 Glocken über 2 Meter hoch,  
23 Scheiben ist billig zu verkaufen.

S. Schönfelder,

Gömnitz, Untere Aktienstraße 20.



Versuchen Sie es auch!

Aus einer solchen Flasche

Mellinghoff's Cognac-Essenz

à 75 Pfg., bereite ich mir 2 1/2 Liter von meinem so wunderschönen  
und wohlschmecklichen Cognac. Ebenso bereite man schnell und ein-  
fach aus Mellinghoff's Likör-Essenzen: Absinth, Alpenkräuterbitter,  
Alliase, Ananas, Angosturabitter, Anisette, Apothekenbitter, Arzac, Aro-  
matique, Bonenkamp, Breslauer Korn, Cacao, Calmus, Cherry Brandy, Kirschen-  
Nagelbitter, Citronen-, Cordial, Caracao, Dantiger Goldwasser, Bier-  
Cognac, Eisenhehn, Eisen, Franzbranntwein, Halb und Halb, Hämorrhoidal,  
Hamburger Tropfen, Himbeer, Ingwer, Jagd, Kaffee, Kräuter-Magenbitter,  
Kamel, Maag-Kraiden-Absinth, Magenbitter, Magendoctor, Maraschino,  
Nordhäuser Korn, Naas, Pfefferminz, Pfefferminz, Perisio, Pomeranz,  
Rosen, Rum, Sellerie, Steinhäger, Stensdorfer-Bitter, Thoirer Tropfen,  
Vanille, Wachholder, Waldmeister, Wermuth und Zimmt-Likör. Ferner  
Punsch-, Limonaden- und Sowie-Essenzen. — Die Anleitung beifolgt: Die  
Geschenke-Besitzerkarte für jedermann erhält man gratis in den Ver-  
oder direkt franko von Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg.

Verlangen Sie aber nur Mellinghoff's Essenzen!

Weisen Sie alle andern ruhig zurück!

Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Flaschen à 75 Pfennig.  
In Eibenstock bei H. Lohmann, Apoth. Edgar Wiss.